

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 37

Rubrik: Aphorismen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stoßseufzer eines Yankee*

Ja, nun sind wir wieder «nass»,
Und wir werden täglich nasser;
Doch zum Bier fehlt nun das Fass,
Bringt uns Fässer, Fässer, Fässer,
Feste Fässer für das Bier,
Dass wir's «fässlich» können fassen,
God dam! Ach, sonst müssen wir
's leider wieder laufen lassen!

Dunklen, hellen Gerstensaft
Haben wir nun rings in Fülle;
Doch es fehlt uns jetzt die Haft,
Jene holzgefügte Hülle,
Die als Bierfass ist bekannt...
Lasst uns Fässer, Fässer kaufen,
Unser eh'mals trocknes Land
Muss sonst noch im Bier ersaufen.

- il li

* Aus Amerika kommt die Meldung, dass gewaltiger Mangel an Bierfässern herrsche, sodass grosse Massen gebrauten «Stoffes» nicht verwendet od. versandt werden können.

Hü! Schimmel!

Verschollenerklärung.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Urteil vom 15. August 1933 Jakob Gottlieb Epplen (auch Théophile) genannt, geb. am 7. Dezember 1826 in Mülhausen i. E. als Sohn der Ehegatten Jakob Gottlob und Maria Magdalena Epplen-Schmarber, Fremdenlegionär, heimatberechtigt in Cannstatt (Württemberg), welcher auf französischer Seite 1870/71 am Kriege teilgenommen haben soll, von welchem seit 1871 jede Kunde fehlt und über den auch während der Auskündigung durch öffentlichen Aufruf keine Nachricht eingegangen ist, auf den 31. Dezember 1871 für verschollen erklärt.

Basel, den 23. August 1933.

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

(Aus dem «Kantons-Blatt Stadt Basel» 23. Aug. 1933). F. 16.

Neueste Nachrichten

(Unser Quartier-Anzeiger:)

Wenn die Gesangssektion auch keinen Lorbeer heimbrachte, der die Kosten für einen Rahmen zur Folge hat, so hat sie doch die Liebe zum Gesang vermehrt...

Gibt es noch mehr solcher idealistischer Vereine, die sich wegen des entgangenen Lorbeerkränzes trösten mit den gesparten Kosten für die Einrahmung? Kro

(Basler Nachrichten:)

Der Gauleiter der Neuen Front, Ständeratskandidat Dr. Henne, antwortete in einem ausführlichen Artikel im Front-Organ. Er erklärte, dass die Auffassungen der Landesleitung der Nationalen Front weitestgehend mit dem katholischen Programm überein-



„Da haben wir den Beweis: abrüsten — und die lausigen Zeiten sind gleich vorbei!“

stimme. Unter anderem sei die Nationale Front nicht gegen die Aufhebung der konfessionellen «Ausnahmerecht» der Bundesverfassung, auch nicht gegen Beseitigung des Jesuitenverbotes.

— nicht gegen die Aufhebung des Jesuitenverbots!?! Ich musste um 4 Ecken herumdenken, bis mir die Stallaterne aufging. Wadü

(Das 12 Uhr Blatt:)

4 Engländer
in den Berliner Alpen
tödlich abgestürzt.

— die meinen offenbar draussen, die Schweiz sei ein Vorort von Berlin. Gehü

(O. Tagbl.):

Mit einem Bündel Zeitungen und Zeitschriften unter dem Arme fuhr der Zug mit mir weiter durch blühendes Sonnenland.»

Die S.B.B. soll ihren Zügen sofort das Zeitungslesen verbieten!

Aphorismen

«Reif sein ist alles», sagte der Kürbis, bevor er platzte.

«Zu neuen Ufern lockt ein neuer Tag», deklamierte die Wegschnecke, als sie frühmorgens die Strasse hinüberschleimen wollte. Da kam ein Auto geflitzt und zermalmte sie.

Vollendung ist Endung, aber auch — Ende.

Die übrigen habe ich glücklicherweise nicht mehr aufgeschrieben. Bel.

